

Ton Steine Scherben & Rio Reiser: "Auswahl I - Klassiker & Raritäten"

© Telefunken, eastwest records, 2001

Produziert von Michels Music Consulting, Hamburg

Anlässlich des 30 jährigen Jubiläums der Deutschrock-Legende Ton Steine Scherben gibt es ein eindrucksvolles Wiederhören mit einigen bekannten & beliebten Songs der Band. Das Album erschien erstmals 1981 unter dem Titel "Rock in Deutschland Vol. 3" als erste und bis heute einzige Best-Of-Compilation der Scherben überhaupt. Es war die harterkämpfte Ernte einer geduldigen und mühevollen Saat, die Wolfgang Michels als Freund der Scherben setzte, um der finanziell desolaten Band endlich einen anständigen Plattenvertrag mit Telefunken bzw. Teldec zu ermöglichen. Zwei Jahre später erschien das gleiche Konzept, das von Michels und den Scherben gemeinsam erarbeitet worden war, als Auswahl I - 1970-1981 und wurde für unzählige Hörer eine Einstiegsdroge in die Welt der ehrlichen, kraftvollen und emotionalen Songs von Ton Steine Scherben. Die LP verkaufte sich sehr gut, so dass die Plattenfirma eastwest, die Teldec mittlerweile übernommen hatte, im Zuge des CD-Booms 1990 die große Vinylplatte als kleine Silberscheibe herausbrachte. Doch der Sound war schwach, viel zu leise für die nicht nur in akustischer Hinsicht lauten Statements. Zudem war das Beiheft zur CD, welches diesen Titel gar nicht verdient, extrem lieblos. Erst zehn Jahre später bekam der richtige Mann die Chance, das Album mit einer kleinen Auswahl von großen Songs zu überarbeiten. Es war erneut Michels, selbst Musiker, Texter und Komponist, der die Original-Bänder digital remastern ließ und ein ordentliches Booklet mit Scherben-Story, seltenen Fotos und allen Songtexten für selbstverständlich hielt.

Am 12.2.2001 erschien die CD mit vielen Extras: Dass nun auch der Name Rio Reiser auf dem Cover auftaucht macht Sinn, denn noch immer wissen viele Leute nicht, dass er - der spätere König von Deutschland - einst der Frontmann, Sänger und Texter dieser einmaligen Musikgruppe war. Das CD-Layout erinnert an die erste Scherben-Single Macht kaputt, was Euch kaputt macht (1970) und wenn man die CD herausnimmt, sieht man Scherben bevor man sie hört, denn die innere Rückseite ist hinterlegt mit dem bekannten Poster einer zerspringenden Scherben-Single. Tolle Idee! Die schönsten Extras sind jedoch drei Bonustracks am Ende der Original-Titelfolge, welche dokumentieren, wie die Geschichte weiterging.

Das Album beginnt mit den Live-Aufnahmen von Warum geht es mir so dreckig (1971) und Mein Name ist Mensch von 1970 in einer Demo-Version, die in einer Berliner Turnhalle aufgenommen wurde, was vor allem dem Gesang eine spezielle Akustik verleiht. Aber auch das Solo vom Gitarren-Genie R.P.S. Lanrue hat etwas besonderes. Mit Humor und reichlich Ironie verpackte Gesellschaftskritik und politische Aussagen präsentieren Lieder wie der Rauch-Haus-Song und Guten Morgen, letzteres sollte man unbedingt bis zum allerletzten Ton hören. Sie gehören zu den Klassikern, ebenso wie die geballte Hoffnungs-Power Wenn die Nacht am tiefsten und die Ballade gegen Depressionen Halt Dich an Deiner Liebe fest, beide aus dem Jahr 1975.

Echte Raritäten sind die beiden ersten Songs von Ton Steine Scherben, die sie 1970 aufnahmen und eigenhändig vertrieben: Macht kaputt, was Euch kaputt macht beginnt mit einer bedrohlichen Tonfolge, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt - a-e-es-h-d-c! Mit diesem diabolischen Riff und der Beschwörungsformel im Refrain setzten sie ihr Konzept von der Musik als Waffe um und lieferten den Soundtrack für eine ganze Generation in ihrer Unzufriedenheit mit der Gesellschaft. Die B-Seite dieser Single hieß Wir streiken und war ebenfalls Programm. Einen kleinen Eindruck des skurrilen Scherben-Albums IV (Die Schwarze) vermittelt das KribbelKrabbel-Leid eines Mannes. Das Original-Album endet mit einer neu eingespielten Version des wohl größten Parolen-Hits der Scherben Keine Macht für Niemand, das 1981 frecher und härter klang als 1972. Im neuen Soundgewand von 2001 ist es derart dynamisch, dass man dem Song seine zwanzig Jahre absolut nicht anmerkt.

Es ist schon ein krasser und sicherlich bewusst eingesetzter Gegensatz, wenn man nach diesem Rocker einen traurig-trotzigen Rio Reiser alleine am Piano hört. Seine B-Seite ist eben genau diese seiner ersten Solo-Single Dr. Sommer von 1984. Das ist ein für jene Zeit sehr moderner Song mit mehrdeutigem Text. Auch wenn er damals floppte, so ist er aus heutiger

Sicht um so typischer für Rio und in Fankreisen ein viel gesuchtes Objekt der Begierde. Nun können sie sich zurücklehnen und genießen ... Doch bevor er diesen Schritt in die Solo-Karriere wagte, nahmen Ton Steine Scherben 1982 ein Demo auf, das erst 1998 musikalisch vollendet wurde - Auf fremden Pfaden und da "kommen Gefühle in endlosen Schübe, von drüben, von ganz weit her" ... Selten hat man Rio Reiser so intensiv und intim hören dürfen. Da atmet einer in tiefen Zügen, der rein physisch nicht mehr atmen kann, und die Scherben-Musiker spielen dazu wie in Trance. Die "neue" Auswahl I ist nicht nur für bekennende Scherben-Fans, wie es die Autorin ist, eine blanke Freude, sondern vor allem für zweifelnde oder neugierige Gemüter, die mit der Agitrock-Band der 70er Jahre bisher nichts anfangen konnten. Die Reaktionen in der Presse und im Handel sind überwältigend positiv, was nicht zuletzt an dem Wahnsinnsound und der guten Aufmachung liegen dürfte. Als persönliche Schlussbemerkung: Vielen Dank an den bescheidenen Produzenten dieser meisterhaften Neu-Auflage meines ersten Scherben-Albums!

Rezension von Regina Sommerfeld zum Tonträger Auswahl I (Klassiker & Raritäten) (Ton Steine Scherben, 1983)